

Presse-Information

Montag, 12. Dezember 2016

Duale Systeme

Weitere Maßnahme zur nachhaltigen Sicherung der privatwirtschaftlichen Verpackungsentsorgung

Köln. Die dualen Systeme BellandVision, Der Grüne Punkt, Interseroh und Veolia Dual haben eine weitere Initiative gestartet, um die privatwirtschaftliche Lösung zur haushaltsnahen Verpackungsentsorgung nachhaltig zu sichern und damit eine noch bestehende Lücke der derzeitigen Vereinbarungen geschlossen.

Konkret vereinbaren die teilnehmenden Systeme, dass die vom Kunden gemeldeten Verpackungen nicht eigenmächtig anderen – nicht am dualen System teilnehmenden – Verpackungsarten ohne ausdrückliches Wissen bzw. Auftrag des Kunden zugewiesen werden und dass dies im Rahmen der ohnehin stattfindenden Prüfung durch die sog. System-Wirtschaftsprüfer explizit geprüft wird.

Dies ist für die verpackenden Unternehmen nicht nur deshalb wichtig, weil sie nach VerpackV für die richtige Zuweisung in der Verantwortung stehen, sondern insbesondere auch weil mit Umsetzung der Vereinbarung und Prüfung die Vergleichbarkeit der Angebote gesichert ist.

Die Vereinbarung ist bewusst so konzipiert, dass sich dieser alle dualen Systeme anschließen können, um gemeinsam eine valide Basis für eine gesicherte privatwirtschaftliche Verpackungsentsorgung zu schaffen. Mögliche Fehlverhalten gegen diese Vereinbarung werden im Kreise der teilnehmenden dualen Systeme bilateral mit entsprechenden Strafaufschlägen sanktioniert.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9

Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003